

## Das Team der Beratungsstelle



Ursula Demmel (Stellenleiterin), Heinrike Austermann, Andrea Beer, Donatus Beisenkötter, Gabriele Beisenkötter, Dr. Uta Dapper, Monika Dallmüller, Elisabeth Frenke, Roswitha Gerwing (Sekretärin), Sabine Hendler, Annette Hopf, Beate Orschel, Angelika Pohlmeier (Sekretärin), Eva Polednitschek-Kowallick, Josef Rauschel, Cornelia Ruholl, Andrea Stachon-Groth, Ursula Tünnißen, Stefanie Uphues, Christian Wacker, Claudia Wortmann

## Fachliche Qualifikationen

Die Berater\*innen kommen aus unterschiedlichen psychosozialen Grundberufen und verfügen über eine vierjährige Ausbildung zum/zur Ehe-, Familien- und Lebensberater/-in. Alle Mitarbeiter\*innen verfügen über einen Hochschulabschluss in den Fachbereichen Psychologie, Sozialpädagogik, Medizin und Theologie. Darüber hinaus sind folgende Zusatzqualifikationen vorhanden: ärztliche und psychologische Psychotherapie; Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie, systemische Therapie, Mediation, Sexualtherapie, Traumabearbeitung und therapeutisches Sandspiel.

## Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Beratungsstelle Münster  
Antoniuskirchplatz 21  
48151 Münster  
Fon 0251 13533-0  
efl-muenster@bistum-muenster.de

www.ehefamilieleben.de

## Unser Angebot

- Paarberatung
- Einzelberatung
- Familienberatung
- Beratung für Regenbogenfamilien
- Psychologische Beratung für Studierende
- Paartherapie bei sexuellen Störungen
- Mediation
- Traumasensible (Paar-)beratung
- Kommunikationstrainings für Paare
- Thematische Gruppenangebote
- Systemische Aufstellungsarbeit
- Therapeutisches Sandspiel

## Telefonische Erreichbarkeit des Sekretariats:

montags bis donnerstags:  
9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

freitags:  
9.00 - 12.30 Uhr



## Liebe Leser\*innen,

Corona hat unser Leben radikal verändert und auch die Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im vergangenen Jahr maßgeblich bestimmt. Die Auswirkungen der Pandemie betreffen alle Lebensbereiche: unseren Alltag, unsere Arbeit, unser Zusammenleben.

Corona trifft alle und dennoch nicht alle gleichermaßen. Je nach Vorbelastungen und Ressourcen entstehen im Einzelfall sehr unterschiedliche Problemlagen. Corona bedroht nicht nur unsere körperliche Gesundheit. Die Auswirkungen der Pandemie auf das seelische Wohlergehen zeichnen sich mit anhaltender Krise immer deutlicher ab. Diese Entwicklung schlug sich sowohl in einer steigenden Nachfrage nach Beratung als auch in den formulierten Anliegen unserer Klient\*innen nieder. Vor diesem Hintergrund war es uns wichtig, die Angebote unseres Fachdienstes während des gesamten Jahres aufrechtzuerhalten, ergänzende Hilfen anzubieten und Hürden abzubauen. Im März 2020 wurden alle Beratungen „digitalisiert“ (Mail-, Telefon-, Videoberatung). Im Mai konnten die Beratungsgespräche dann unter strengen Hygieneauflagen auch wieder vor Ort angeboten werden. Viele Klient\*innen haben diese Möglichkeit in Anspruch genommen. Von der „virtuellen“ Begleitung profitierten insbesondere junge Paare und alle, die sich in besonderer Weise vor einer möglichen Ansteckung schützen müssen. So konnten wir im vergangenen Jahr trotz der unvermeidlichen Einschränkungen und des Wegfalls aller Gruppenangebote insgesamt 1.077 Klient\*innen unterstützen (2019: 1.328).

Unsere Arbeit schließt seit jeher die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Diensten der Seelsorge, der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens ein. Dadurch möchten wir möglichst vielen Menschen präventive Hilfen zugänglich machen und gemeinsame Antworten auf die Fragen einer zunehmend vielfältigen und komplexen Lebenswirklichkeit formulieren.

So gilt unser besonderer Dank auch in diesem Jahr allen, die die Arbeit der EFL ideell und materiell unterstützen. Wir danken insbesondere unseren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und den Ratsuchenden für ihr Vertrauen.

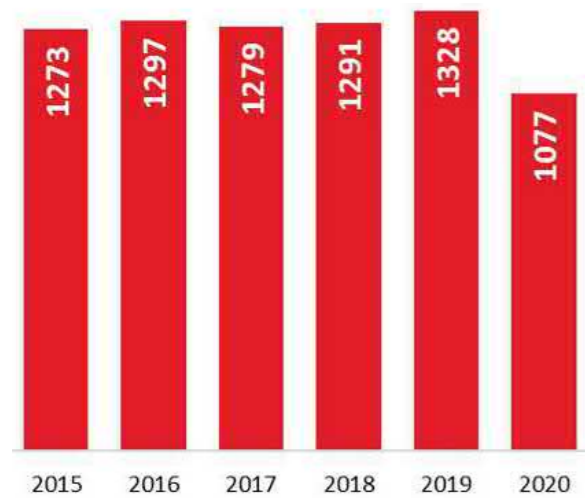
Für das Team der EFL Beratungsstelle Münster

  
Ursula Demmel

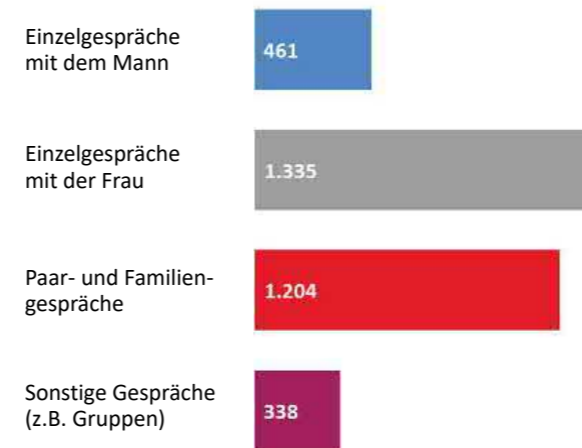


**(K)ein Jahr wie dieses...!**

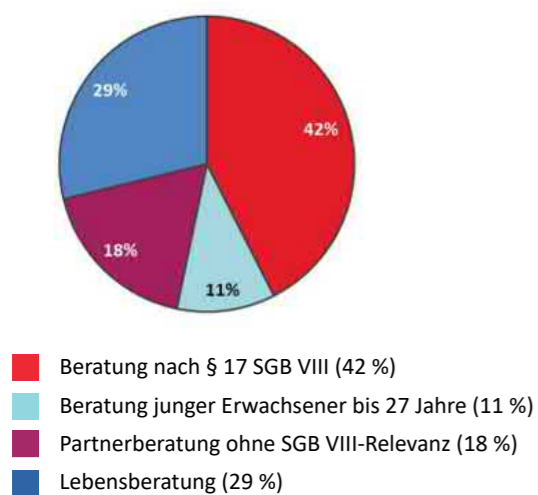
**Anzahl der Ratsuchenden**



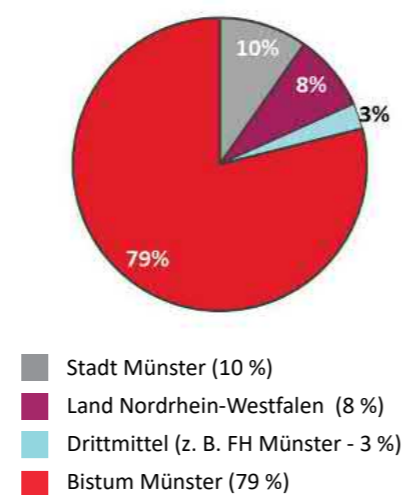
**Aufteilung der 3338 Beratungskontakte**



**Aufteilung der 760 Fälle nach Beratungsanlass**



**Finanzierung der Beratungsstelle Münster**



**Problembereiche**

Mehrfachnennungen möglich

**Personenbezogene Themen**

Selbstwert / Kränkungen	36%
Stimmung (z.B. Depression)	24%
Kritische Lebensereignisse / Verluste	18%
Ängste und Zwänge	8%
Körperliche Erkrankungen	8%
Psychotische Störungen	8%
Traumatische Erlebnisse (z.B. Missbrauch)	7%
Probleme im Sozialkontakt	7%

**Partnerbezogene Themen**

Kommunikation	37%
Auseinanderleben / Kontaktmangel	18%
Beziehung und Herkunftsfamilie	15%
Beziehung und Paargeschichte	15%
Sexualität	14%
Partnerwahl / Partnerbindung	14%
Trennungswunsch / Angst vor Trennung	14%
Heftiger Streit	12%

**Familienbezogene Themen**

Familiäres Umfeld (z.B. Groß-/Schwiegereltern)	13%
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	9%
Schwierigkeiten durch Trennung / Scheidung	7%
Symptome und Auffälligkeiten der Kinder	6%
Ablösungsprobleme	5%
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	4%
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	4%

**Gesellschaftliche / soziokulturelle Themen**

Ausbildungs- / Arbeitssituation	9%
Finanzielle Situation	5%
Wohnsituation	4%
Migrationsprobleme	1%
Probleme im sozialen Umfeld	1%
Arbeitslosigkeit	1%

**Familienform der 760 Beratungsfälle**



**Zum Fall gehörende Kinder**

